



BitDefender ***Internet Security v10***

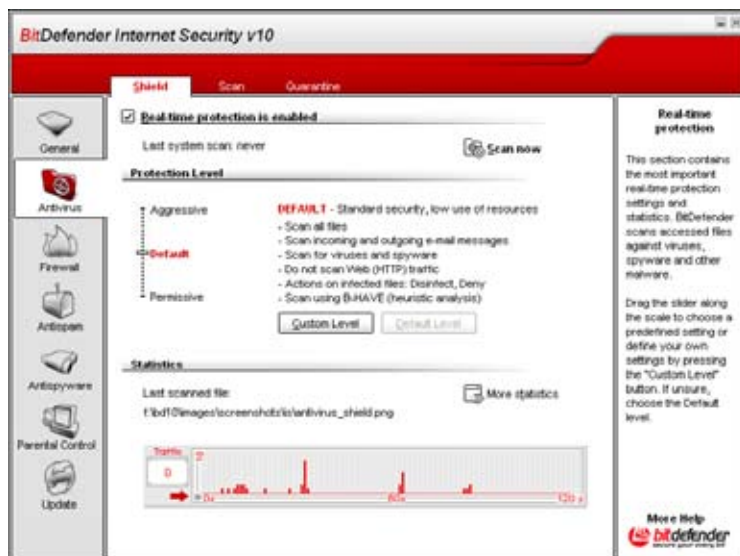
SICHERHEIT

Die aktuelle **BitDefender Internet Security v10** zeichnet sich durch eine Vielzahl an integrierten Schutzmodulen aus. Zu diesen Modulen gehören beispielsweise Anti-Virus, Anti-Spyware, AntiSpam, Anti-Phishing und eine Kindersicherung. In den Testreihen wurde **BitDefender Internet Security v10** sowohl unter **Laborbedingungen**, als auch unter **realen Bedingungen** gleichermaßen getestet.

Im Testlabor von **ProtectStar®** konnte die Security Suite in der aktuellen Softwareversion getestet werden. Turnusmäßig musste die Sicherheitslösung umfassende Testreihen durchlaufen. Die Firewall hat an den Tagen der Testverfahren alle zum Zeitpunkt bekannten **11.469** verschiedenen **Angriffs- und Sicherheitstests** erfolgreich bestanden. Die Sicherheitstests enthielten alle bekannten **Denial of Service (DoS)** – Angriffsarten, sowie die **Ausnutzung** aller zum Zeitpunkt der Testverfahren bekannten **Schwachstellen** von Betriebssystemen, Anwendungen, CGI abuses, Useless services, Backdoors, Sicherheitschecks, uvm.



Testreihen des hauseigenen **ProtectStar® Security-Scanners** (zusätzlich **7945** weitere Sicherheitstests und Angriffstaktiken) als auch durch die **manuell** durchgeführten Prüfungen konnten **keine** Schwachstellen festgestellt werden. Den **einstündigen** Dauer-**Penetrationstest** konnte die Firewall ebenfalls **erfolgreich** absolvieren.



Mit Hilfe der so genannten „**Leaktests**“ wurde weiterhin überprüft, ob die Firewall verschiedene Techniken erkennt, um Informationen (Passwörter, persönliche Daten, usw.) von einem Computer aus - in das Internet vorbei an der Firewall zu schleusen: Hier zeigte die in **BitDefender Internet Security 10** integrierte Firewall ihre **Schwächen**, denn von insgesamt **25** verschiedenen Leaktests konnte die Firewall lediglich **5** Leaktests erkennen und blockieren.

Hier sollte der Hersteller **dringend nachbessern**, denn vergleicht man die Resultate anderer durchgeführter Tests an aktuellen Internet Security Suite oder Personal Firewalls, so schneiden **Fremdprodukte** in diesem Bereich besser ab (bspw. Vergleich zu PC-cillin Internet Security 2007 von Trend Micro: **23** von **25** Leaktests konnten erfolgreich blockiert werden). Die Erkennungsrate bei den Leaktests könnte lediglich durch die **Einbindung** und **Konfiguration** der BitDefender **Kindersicherung** höher ausfallen.

In einer weiteren Testphase wurde die Firewall in den **Werkseinstellungen** betrieben und mit standardisierten Portscans nach eventuell geöffneten TCP- und UDP- Ports gescannt. Dabei wurden alle Ports (0 – 65535) gescannt. Im **zweiten Schritt** wurde die Firewall einem SYN-Portscan (half-open) - dem so genannten Stealth-Scan - unterzogen.

Im Rahmen der durchgeführten Portscans (tcp-connect und syn/half-open) fanden sich **keine** geöffneten Ports und **keine** unnötigen Dienste, die für gewöhnlich zu Sicherheitsproblemen führen können. Sowohl durch die **automatisch** ablaufenden

Verbessert und optimiert wurde im - Vergleich zur Vorgängerversion - die **Programmsteuerung** der Firewall. Sie funktionierte bei allen getesteten Anwendungen – bis auf die Analyse der Leaktests (s.o.) - **zuverlässig**. Sobald ein Programm versucht, eine Verbindung zum Internet herzustellen, warnt **BitDefender Internet Security v10** den Anwender und schlägt **empfohlene** Maßnahmen in einem separaten Fenster vor. Besonders **praktisch** und **anwenderfreundlich** ist die Option einzelne

Schutzmodule zu konfigurieren und **ein-** oder **auszuschalten**. Dies erlaubt Anwendern nicht nur die in der Security Suite integrierten Schutzlösungen verwenden zu müssen, sondern es könnten durch diese Möglichkeit auch einzelne Lösungen (Personal Firewall, Anti-Spam, usw.) von **Drittherstellern** eingesetzt werden. Der in der **BitDefender Internet**



Security v10 integrierte **Antiviren-Scanner** ist wie alle auf dem IT-Markt modernen Schutzlösungen zusätzlich mit einer Antispyware-Engine ausgestattet. Dadurch ist die Security Suite in der Lage, nicht nur bekannte Viren, Würmer und Trojaner, sondern auch **Spyware**-Programme (Spyware) zu erkennen und zu beseitigen.

Im Vergleich zur Vorgängerversion hat BitDefender hier die **Heuristik** des integrierten Anti-Virencanners weiterentwickelt, so dass dieser nun besser Viren identifizieren kann, für die noch keine Signaturupdates vorhanden sind. Der Hersteller selbst nennt diese Heuristik **B-HAVE** (Behavioral Heuristic Analyzer in Virtual Environments) Dieser **pro-aktive Schutz** (B-HAVE) ist beispielsweise notwendig, um den Computer in der Zeit während des ersten Auftretens eines Schädling bis zur Verfügbarkeit eines Updates abzusichern.

Um die Schutzfunktionen des **Anti-Virencanners** testen zu können, wurden **sieben** umfangreiche Viren- und Malwarearchive erstellt. Diese Archive umfassten insgesamt über **fünfundzwanzigtausend** verschiedene Schädlinge. Von ganz neuen und aktuellen Viren, Würmern, Trojanern, Dialern und Spyware, bis hin zu alten MS-Dos Bootviren und selbstentwickelten unbekannt Schädlingen. Der Anti-Virencanner von BitDefender bringt - im Gegensatz zur Firewall bei den durchgeführten Leaktests - **absolute Spitzenwerte**: Zusammenfassend konnte die **Virenerkennungsrate**

auf **99,27%** bestimmt werden und hat sich im Vergleich zur Vorgängerversion (**BitDefender Internet Security 9.0** erreichte 99,03%) leicht verbessert. Besonders erwähnenswert ist auch, dass der Anti-Virencanner von BitDefender einer der wenigen Anti-Virencanner auf dem IT-Sicherheitsmarkt ist, der bereits in den Standardeinstellungen **keinerlei** Schwierigkeiten mit den getesteten „**Zip of Death**“ - Archiven hat.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass alle lizenzierten BitDefender Produkte auf **stündlicher** Basis aktualisiert werden können; entweder direkt oder über den Proxy Server. Die **BitDefender-Heuristik** ist in der aktuellen Version ebenfalls in die **Kindersicherung** integriert worden. Sie klassifiziert und blockiert Webseiten mit fragwürdigen Inhalten. Zudem erlaubt der Schlüsselwort-Filter, **Wörter** und **Satzglieder** zu definieren und blockieren zu lassen. Dem immer größer werdenden Ansturm von betrügerischen E-Mail Nachrichten und Webseiten (**Phishing**) wirkt die **BitDefender Internet Security v10** mit dem integrierten **Phishing-Modul** entgegen. Es ist vor allem für Heimanwender oder unerfahrene Anwender nützlich. Sobald diese Option aktiviert wurde, erkennt und neutralisiert dieses Schutzmodul E-Mails, die darauf abzielen, falsche Webseiten zu verwenden und vertrauliche Daten zu stehlen. Wird eine solche Phishing-E-Mail erkannt, wird der Anwender **umfassend** über den Vorfall informiert.

Sieben weitere **lernfähige Filter** verfeinern die Kontrolle über E-Mails und begegnen neuen Spam Angriffen effizienter und der in der Security Suite integrierte **Anti-Dialer** verhindert zudem das unbemerkte Einwählen in überbezahlte Telefonnetze. Im Falle eines Falles hilft die BitDefender **Notfall-CD**. Sie startet den Computer des Anwenders vom CD-Rom Laufwerk aus, falls das Windows-Betriebssystem nicht mehr funktioniert. Danach ermöglicht die benutzergesteuerte Notfall-Funktion, eventuelle Fehlerquellen zu beseitigen und den Computer virenfrei zu starten.

BENUTZERFREUNDLICHKEIT

Die Installation von **BitDefender Internet Security v10** verläuft wie gewohnt **problemlos** und sehr **anwenderfreundlich**. Während der Installation wird der Benutzer durch einen Wizard über bereits auf dem Computersystem installierte Sicherheitsprogramme, wie Anti-Virencanner und Personal Firewall informiert. Eine **übersichtliche, komfortable** und **verständliche** grafische Benutzeroberfläche mit Statusanzeigen lassen den Anwender alle Einstellungen auf einen Blick erkennen und vornehmen. Damit alle Schutzfunktionen der Security

Suite zur Verfügung stehen, muss der Anwender seinen persönlichen Lizenzkey verwenden, um **BitDefender Internet Security v10** Freizuschalten. Dann ist der Anwender übrigens auch dazu berechtigt mit **einer Lizenz zwei Installationen** durchzuführen. So kann der Benutzer sowohl seinen Heimplatzcomputer wie auch sein Notebook schützen, ohne eine weitere Lizenz erwerben zu müssen.

Diese Lizenz ist dann **nicht** wie gewohnt **ein Jahr**, sondern **zwei Jahre** lang gültig. Die **Benutzeroberfläche** von **BitDefender Internet Security v10** ist wie bei allen Vorgängerversionen **übersichtlich** und **benutzerfreundlich** gehalten. Dies ist vor allem an den der Vielzahl an zusätzlichen Erläuterungen ersichtlich. **Benutzerfreundlich** sind ebenfalls die Optionen die Anwender festlegen können, wie sich das Programm zu einem bestimmten Zeitpunkt verhalten soll: was gescannt werden muss, wie und wann aktualisiert werden soll, ob eine Eigendiagnose durchgeführt werden soll, um zu überprüfen, dass das Schutzniveau Ihres Systems korrekt ist, ob man mit **Pop-Ups** oder mit **akustischen Signalen** bei der Erkennung von Vorfällen gewarnt werden soll, uvm. Verzögerungen bei Seitenaufrufen im Internet unter Firefox 2.0 oder dem Internet Explorer 6.0 und 7.0 konnten während der gesamten Testreihen **nicht** festgestellt werden. Sollten Anwender Probleme oder Fragen haben, helfen neben dem **Support** von BitDefender das **Handbuch** und die **Online-Programmhilfe**, in der die Benutzer eine Vielzahl von Hilfestellungen, Tipps und eine FAQ erhalten.

PERFORMANCE

Die Vorgängerversion **BitDefender Internet Security v9** ist bereits von den Sicherheitsexperten des **ProtectStar® - Testcenters** in Sachen der Performance gelobt worden, und die aktuelle **BitDefender Internet Security v10** steht diesem damaligen Resultat in nichts nach, und überzeugt ebenfalls. Der Hersteller gibt die empfohlenen Systemanforderungen für seine aktuelle Security Suite mit mindestens **128 MB Hauptspeicher** und **350MHz** Taktfrequenz unter **Windows XP** an.

Während der Testverfahren wurde **BitDefender Internet Security v10** bezüglich der Performance **einwandfrei** auf unterschiedlichen Testsystemen zwischen **1200-3200 MHz** und **512-1500 MB** Hauptspeicher erfolgreich getestet. Ein einigermaßen **reibungsloses Arbeiten** mit **BitDefender Internet Security v10** ist selbst auf einem älteren Computersystem (Windows XP) mit 533MHz Taktfrequenz und 256MB Hauptspeicher gut möglich gewesen.



SUPPORT

Mit dem Erwerb von **BitDefender Internet Security v10** erhalten Anwender – im Gegensatz zur Vorgängerversion – **nicht** wie gewohnt ein Jahr lang Software- und Patternupdates sowie den Support von BitDefender inklusive, sondern **zwei Jahre**. Alle verfügbaren Serviceleistungen können Benutzer nach **Aktivierung** bzw. **Registrierung** der Security Suite nutzen. Sie ermöglichen, das Programm automatisch zu aktualisieren, verdächtige Dateien zur Analyse einzusenden, technische Anfragen per E-Mail zu stellen sowie Feedback und Erfahrungen über das Produkt zu versenden. Werktags steht Anwendern beispielsweise der **Support** von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Fragen zur Verfügung. Eine Datenbank mit Antworten auf mögliche Fragen steht auf den Webseiten von BitDefender bereit.

PREIS- UND LEISTUNG

Vor allem bei der Lizenzgebung hat **BitDefender positive Neuigkeiten**: Die aktuelle **BitDefender Internet Security v10** wird – wie die Vorgängerversion auch - zu einem empfohlenen Verkaufspreis von **Euro 69,95** angeboten. Dafür sind Anwender jedoch berechtigt mit einer einzigen Lizenz **zwei Installationen** durchzuführen. Auch ist – wie bereits genannt - die Lizenz nicht mehr ein Jahr lang gültig, sondern **zwei Jahre**. Benutzer, die in der Vergangenheit beispielsweise jährlich zwei Lizenzen für einen Computer und ein Notebook erworben haben, können künftig ein kleines Schnäppchen machen: Rechnet man den empfohlenen Verkaufspreis auf zwei Computer herunter und teilt das Resultat nochmals durch die Anzahl der Jahre so ergibt sich, dass eine Lizenz von **BitDefender Internet Security v10** pro abzuschließenden PC im Jahr lediglich **Euro 17,49**

kostet. Preiswert! Da heutzutage im Allgemeinen meistens zwei oder mehr Computer/Notebooks mit Internetanschluss in einem Haushalt vorhanden sind, ist diese Art der Lizenzgebung von **BitDefender** sicherlich für viele Interessenten ein zusätzliches Kaufkriterium.

FAZIT

Die Testreihen haben gezeigt, dass **BitDefender** mit seiner aktuellen Sicherheitslösung **BitDefender Internet Security v10** mehrere **positive Verbesserungen** hervorbringen hat.

Hervorzuheben sind vor allem die Vielzahl an integrierten Schutzmodulen, die hohe Virenerkennungsrate von **99,27%** und die **sehr guten** Schutzfunktionen des Anti-Viren- und Anti-Spyware-Scanners sowie die geringe Ressourcenbelastung. Die Security Suite spricht nicht zuletzt aufgrund der Möglichkeiten individuelle Einstellung vornehmen zu können sowohl den **professionellen** als auch **unerfahrenen Anwender** an. Die integrierte Firewall leistet **ausgezeichneten**

Schutz gegen externe Angriffe; zeigte jedoch **mangelnde Resultate** im Bereich der Leaktests. Die Personal Firewall konnte lediglich **5 von 25** durchgeführten **Leaktests** entdecken und blockieren.

Ein **gutes Preis- und Leistungsverhältnis** aufgrund der Tatsache, dass mit **jeder** erworbenen Lizenz **zwei Computer/Notebooks** für **zwei Jahre** lang abgesichert werden können, macht **BitDefender Internet Security v10** zu eines der preiswertesten Security Suites auf dem IT-Sicherheitsmarkt.

Aufgrund der mangelnden Ergebnisse im Bereich der durchgeführten Firewall-Leaktests verfehlt **BitDefender Internet Security 10.0** den „**ProtectStar® AWARD 2006**“.

Die Security Suite wird jedoch aufgrund der ausgezeichneten Resultate im Bereich der Virenerkennung und der Performance mit der Empfehlung „**ProtectStar® Excellent Security 2006**“ ausgezeichnet.

